

## Die Konkurrenz um Logistikflächen – Kooperationen als innovative Lösungsansätze?

Bei vielen Logistikdienstleistern sowie produzierenden Unternehmen mit eigenen Logistikaktivitäten lässt sich ein stetiges Wachstum der in Anspruch genommenen Flächen beobachten. Auf der Suche nach neuen Standorten haben sie es zunehmend schwerer, da geeignete Flächen immer knapper werden und ihnen wachsende Widerstände entgegenstehen.<sup>1</sup>

Logistikunternehmen stehen folglich in Konkurrenz um in der Region verfügbare Gewerbeflächen. Diese Wettbewerbssituation führt dazu, dass Unternehmen bisher wenig Bewusstsein darüber haben, dass kooperative Ansätze den Weg zu einer nachhaltigen Flächennutzung bahnen können. Auch gibt es bislang kaum Instanzen, die als Moderatoren den Prozess der Umgestaltung von Logistikflächen begleitet haben. Voraussetzungen für eine erfolgreiche **Kooperation** sind, neben der Kooperationsbereitschaft der beteiligten Unternehmen, die Nähe der Logistikstandorte. Im Projekt betrachten wir hauptsächlich folgende **vier mögliche Kooperationsformen**, die als Treiber für effizientere Prozesse dienen können:

### Kooperationsformen



#### Sharing-Plattformen

Transport- und/oder Lagerprozesse werden in Verbänden ausgeführt, in dem vorhandene Ressourcen gebündelt und besser ausgelastet werden.



#### City-Logistik-Verbünde

Kommunale Unternehmen können beispielsweise die Moderatorenrollen übernehmen.



#### Shared Smart Factory

Gemeinsames Unternehmensgelände, auf welchem auch Lieferanten der gesamten Lieferkette und/oder gleichgesinnte Unternehmen vertreten sind.



#### Logistik-Netzwerke

Zusammenschlüsse innerhalb der Logistikbranche, um beispielsweise Informationen auszutauschen oder einen gemeinsamen Einkauf durchzuführen.

### Kooperationsmerkmale für eine effiziente Flächennutzung

1. Innovation und Digitalisierung, zum Beispiel durch Automatisierung oder digitalen Informationsaustausch
2. Motivation der beteiligten Firmen
3. Unterstützende Strukturen durch das Umfeld, wie z.B. neutrale Moderatoren, Schnittstellen, politische Rahmenbedingungen etc.

#### Quellen

<sup>1</sup> Kotzold, D., Hüer, L., Griesse, K. M., & Franz, M. (2021). Flächensparen in der Planung von Logistikimmobilien. Standort, 45(3), 155-160.

GEFÖRDERT VOM



PARTNERINSTITUTIONEN:

